

Auferstanden leben - Gott arbeitet – Exerzitienbuch 236

Texte:

Jesus aber entgegnete ihnen: Mein Vater ist noch immer am Werk, und auch ich bin am Werk. (Joh 5,17)

Erwägen, wie Gott sich anstrengt und müht um meinetwillen in allen geschaffenen Dingen auf der Welt, das heißt, er verhält sich wie einer, er mühselige Arbeit verrichtet. (EB 236)

Ins Gedächtnis rufen ... wie viel Gott mir von dem gegeben hat, was er besitzt und folgerichtig, wie sehr derselbe Herr danach verlangt, sich selbst mir zu geben, soweit er es nur vermag. (EB 234)

Bild

Ein Mann oder eine Frau, die schwere körperliche Arbeit leistet

Bitte

Aus den großen Geheimnissen und Verheißungen unseres Glaubens heraus leben zu können – und dafür jetzt einige Perspektiven zu entdecken

Punkte

Ich gehe eine Reihe von „geschaffenen Dingen“ durch: Natur, Technik, Kunst, soziale Wirklichkeiten, Wissenschaft... Dann fokussiere ich auf die geschaffenen Dinge, die mich unmittelbar in meinem Alltag umgeben und die mein Leben erst möglich machen: immer mit der Perspektive: in diesen Dingen strengt sich Gott an „um meinetwillen“. Ich achte auf meine inneren Regungen. Vielleicht entsteht ein Impuls in mir, auf diese Mühe Gottes zu antworten...

Gott gibt alles, was mein Leben ausmacht – und will sich selbst mir geben. Sich einem Menschen schenken, ist ein anderer Ausdruck für die große Liebe und verlässliche Partnerschaft. Wieder achte ich auf meine Regungen: Staunen, Irritation, Abwehr, Freude...

Welche Bedeutung ahne ich für unser Anliegen, Gruppen geistlich zu begleiten, für Seelsorge, überhaupt für alle Anstrengungen, Glaubensgemeinschaft zu leben und Kirchenentwicklung voran zu bringen?

Jede Gruppe von Glaubenden, auch wir hier, ist eine Verwirklichung des Leibes Christi. Gemeinsam, korporativ, sind wir Ziel der Anstrengung Gottes, gemeinsam will er sich selbst uns geben, gemeinsam sind wir gerufen, „an Christi statt“ - in seinem Sinn - zu handeln. Ich führe mir mit dieser Perspektive das Kursgeschehen, die erlernte Vorgehensweise, das entstandene Netzwerk/die Gemeinschaft vor Augen...

Kolloquium

Ich wende mich Christus zu, der in allem Geschaffenen und auch in mir gegenwärtig und am Werk ist. Ich erzähle von meinen inneren Regungen und von Perspektiven, die sich aufgetan haben. Ich horche, was er mir/uns jetzt sagen will.